

Inhalt

1. Auftakt: Zur Mehrzahlbildung in den Sprachen der Welt	11
2. Sprache und Sprachwissenschaft.	19
2.1 Die Bedeutung der Sprache in unserer Welt	19
2.2 Was ist und was will Sprachwissenschaft?	23
2.2.1 Was ist Wissenschaft?	24
2.2.2 Was ist Sprache? – Zwei Grundkonzeptionen von Sprache	30
2.2.3 Sprachwissenschaft als empirische Wissenschaft	33
2.2.4 Die Sprachwissenschaft in ihrem Verhältnis zu anderen Wissenschaften	37
2.2.5 Legitimation und Anwendungsbereiche der Sprachwissenschaft ..	42
Zusammenfassung	45
Testfragen	45
3. Semiotik	47
3.1 Nicht-sprachliche Zeichen	47
3.2 Sprachliche Zeichen	53
3.3 Die historische Entwicklung der sprachlichen Zeichen	60
3.4 Das semiotische Dreieck	67
Zusammenfassung	71
Testfragen	72
4. Sprachfunktionen	73
4.1 Bühlers Organonmodell	74
4.2 Jakobsons Sprachfunktionen	76
4.3 Praktische Textanalyse	87
4.4 Weitere Sprachfunktionen	92
Zusammenfassung	95
Testfragen	95
5. Sprache als hierarchisches System	99
5.1 Hierarchie als Bauprinzip der menschlichen Sprache	99
5.2 Mögliche Strukturmodelle menschlicher Sprache:	
Ein Gedankenexperiment	106
5.2.1 Die nicht-hierarchische Form	106
5.2.2 Die Entdeckung der Serialität	108
5.2.3 Die Annäherung an die Wirklichkeit	116

5.3 Zur Ähnlichkeit der Funktionsweise der formalen Ebenen	119
Zusammenfassung	123
Testfragen	123
6. Phonologie und Phonetik	125
6.1 Die Bestimmung der Phoneme	130
6.1.1 Ähnlichkeit	131
Exkurs: Phonetik	131
Artikulatorische Phonetik	132
Akustische Phonetik	138
Auditive Phonetik	145
Zur Übereinstimmung von artikulatorischer und akustischer Ähnlichkeit	146
6.1.2 Distribution	148
6.1.3 Funktion	151
6.1.4 Anwendung der Kriterien auf das Beispiel [h] ~ [ŋ]	152
6.2 Von der Zwei-Ebenen zur Drei-Ebenen-Repräsentation	154
6.3 Phoneme, Merkmale und die Organisation phonologischer Einheiten ..	156
6.4 Suprasegmentale Phonologie: Die Silbe	160
6.4.1 Modelle der Silbenstruktur	160
6.4.2 Kriterien zur Bestimmung der Binnenstruktur der Silbe	164
6.4.3 Resümee	173
Zusammenfassung	174
Testfragen	175
7. Morphologie	177
7.1 Hauptfunktionen der Morphologie	181
7.1.1 Zur Unterscheidung von Derivation und Flektion	185
7.2 Die strukturelle Parallelität von Phonologie und Morphologie	189
7.3 Prinzipien der Wortbildung	193
7.3.1 Komposition	194
7.3.2 Derivation	195
7.3.3 Konversion	198
7.3.4 Deindexikalisierung	200
7.3.5 Rückbildung	201
7.3.6 Kürzung	202
7.3.7 Akronymie	204
7.3.8 Überblendung	206
7.4 Die Binnenstruktur mehrmorphemiger Wörter	209
7.4.1 Das lexikalische Kriterium	211

7.4.2	Das segmentale Kriterium	212
7.4.3	Das suprasegmentale Kriterium	214
7.4.4	Das semantische Kriterium	215
7.4.5	Zwischenbilanz	218
Zusammenfassung	.....	219
Testfragen	.....	219
8.	Lexikologie	221
8.1	Zur Definition des Wortes	221
8.2	Das Prinzip der Lexikalisierung, Teil 1	224
8.3	Wörter als Perspektiven	229
8.4	Die Zentralität des Wortes	233
8.5	Eigenschaften des englischen Wortschatzes	236
8.5.1	Wortbetonung	236
8.5.2	Analytizität	237
8.5.3	Wortsyntax	239
8.5.4	Etymologische Heterogenität	239
Zusammenfassung	.....	244
Testfragen	.....	245
9.	Syntax	247
9.1	Syntax zum Warmwerden	247
9.1.1	Syntaktische Ambiguität	247
9.1.2	Segmentierung	249
9.1.3	Kongruenz	250
9.1.4	Kontraktion	252
9.2	Die Binnenstruktur einfacher SVO-Sätze	253
9.2.1	Kongruenz	254
9.2.2	Der Fragetest	255
9.2.3	Pronominalisierung	256
9.2.4	Subkategorisierung der Verben	258
9.2.5	Thema/Rhema	258
9.2.6	Resümee	260
9.3	Rechtsverzweigung als Bauplan	260
9.4	Strukturelle Erweiterungen im SVO-Satz	262
9.5	Lexikalische und phrasale Knoten	267
9.6	Koordination und Subordination	272
9.7	Zum Nutzen der Strukturbäume	275
Zusammenfassung	.....	278
Testfragen	.....	279

10. Semantik	281
10.1 Was ist Bedeutung?	281
10.2 Der analytische Weg zur Bedeutung	286
10.3 Das Prinzip der Lexikalisierung, Teil 2	290
10.4 Semantische Prozesse	293
10.4.1 Polysemieerzeugende Prozesse	294
10.4.2 Monosemiebewahrende Prozesse	298
10.5 Die Struktur des semantischen Lexikons: Semantische Relationen	301
Zusammenfassung	306
Testfragen	307
Literatur	309
Zweisprachiger Index	311